



Fugenabrisse bei Acrylwannen

Dusch- und Badewannen aus Acryl sind verformbarer als solche aus Stahlemaille und dadurch in sich nachgiebiger und nicht so stabil. Wird die Acrylbadewanne mit Wasser gefüllt, zeigt sich deutlich eine Absenkung der Wanne, die durch das zusätzliche Gewicht einer Person noch verstärkt wird. Diese überhöhte Belastung kann zur Folge haben, dass die Bewegungsfähigkeit der Dichtungsfuge gemäss SIA-Norm 274 überschritten wird und die Fuge löst sich ab oder reisst.

Ausführung

Acrylbadewannen müssen daher in befülltem Zustand verfugt werden und dürfen erst nach vollständiger Aushärtung des Dichtstoffes entleert werden. (Unsere Empfehlung: Entleerung nach 48 Std. Achten Sie auch darauf, dass der Abfluss wirklich dicht ist, sodass das Gewicht während der gesamten Aushärtungszeit konstant bleibt.)

Das Risiko, dass sich die Fugen ablösen oder reißen, reduziert sich durch diese Massnahme erheblich, kann aber trotzdem nicht ganz ausgeschlossen werden.

Obwohl wir Fugenarbeiten generell mit grösster Sorgfalt und bestem Fachwissen ausführen, können wir für Fugenabdichtungen bei Acrylbade- oder Duschwannen KEINE GARANTIE übernehmen.